

BACHELORARBEIT

eVergabe in der Bauindustrie

Anforderungen aus Sicht der Firmengruppe Max Bögl

Praxisnahe Untersuchung anhand der
Vergabeplattform ARRIBA[®]net



Patricia Mulzer, Isabell Winklmann



Kurzfassung

Die Bauindustrie befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt hinsichtlich des E-Business noch am Anfang ihrer Entwicklung. Besonders in der Bauabwicklung findet man bisher zum größten Teil Insellösungen vor und es fehlt an Standards und Schnittstellen zwischen den einzelnen Systemen. Dadurch resultiert beim Austausch von Informationen oft ein Kompatibilitätsproblem.

Die Zielstellung dieser Arbeit besteht darin, eVergabe-Plattformen so umzugestalten, damit diese auch in der Bauindustrie adäquat verwendet werden können. Durch die Nutzung dieser Plattformen erhofft sich die Firmengruppe Max Bögl einen nahezu 100 prozentigen Rücklauf der Angebotsabgaben in Datenart DA 84 auf Seiten der Nachunternehmer. Dies würde zu einer enormen Prozessstabilität innerhalb der Firmengruppe führen.

Dazu wurden, ausgehend von einer Prozessanalyse in der Firmengruppe Max Bögl, Anforderungen erarbeitet. Auf Grund dieser führte man eine Umfrage an verschiedene Softwarehersteller durch. Als Ergebnis dieser entschied man sich für eine weitere Zusammenarbeit mit der RIB und ihrer Plattform ARRIBA[®]net. Im Weiteren folgte eine Befragung der Mandanten dieser Plattform und man erhielt einen Zugang zur Testplattform, der die Voraussetzung für ein im Anschluss durchgeführtes Testprojekt mit vertrauten Nachunternehmern stellte.

Darüber hinaus konzipierte man einen Lösungsvorschlag für eine digitale Rechnungsabwicklung.

Als Ergebnis dieser Arbeit möchte man Empfehlungen für die innerbetriebliche Praxis bei Max Bögl aussprechen, aber auch Verbesserungsvorschläge an der bestehenden Plattform darlegen.

Inhaltsverzeichnis

Sperrvermerk	I
Vorwort	II
Aufgabenstellung	III
Kurzfassung	IV
Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation	1
1.2 Problemstellung und Motivation	6
1.3 Aufbau der Arbeit	8
2 Prozessanalyse in der Firmengruppe Max Bögl	9
2.1 Bisherige Abwicklung in Angebots- & Ausführungsphase	12
2.2 Neue Nachunternehmer-Abwicklung ab Q2/2012	17
2.3 Bedenken aus bisheriger betrieblicher Praxis	21
2.4 Anforderungen an eine mögliche Plattform	22
3 Marktanalyse aus Sicht der Firmengruppe Max Bögl	23
3.1 Umfrage zur Leistungsfähigkeit vorhandener Software	23
3.2 iTWO in Verbindung mit ARRIBA [®] net	26
3.3 Persönliche Befragung der Mandanten von ARRIBA [®] net	26
3.3.1 Öffentliche Auftraggeber	27
3.3.2 Private Auftraggeber	34
4 Praxistest ARRIBA[®]net	40
4.1 Angebotsaufforderung	40
4.1.1 Anlegen einer Maßnahme mit Vergabe – in manueller Form	41
4.1.2 Anlegen einer Maßnahme mit Vergabe – mit Hilfe des Connectors	45
4.2 Angebotsabgabe	48
4.3 Auswertung der Angebote	52
4.4 Nachunternehmer-Projekt	54

5	Anforderungen an die digitale Rechnungsabwicklung	56
5.1	„Contractors Management Platform“ der Telekom	56
5.2	DA 11 für die Bauindustrie	58
6	Zusammenfassung	59
6.1	Ergebnisbetrachtung.....	59
6.2	Empfehlung für die innerbetriebliche Praxis bei Max Bögl.....	62
6.3	Verbesserungsvorschläge an bestehender Plattform ARRIBA [®] net	64
6.4	Bereits umgesetzte Verbesserungsvorschläge der RIB	66
7	Ausblick	68
	Literatur- und Quellenverzeichnis	VIII
	Abbildungsverzeichnis	X
	Anhang I – Fragebogen	XII
	Anhang II – Auswertung des Fragebogens	XVI
	Anhang III – Auswertung der Befragung ARRIBA[®]net Mandanten	XVIII
	Eidesstattliche Erklärung	XX
	Eidesstattliche Erklärung	XXI